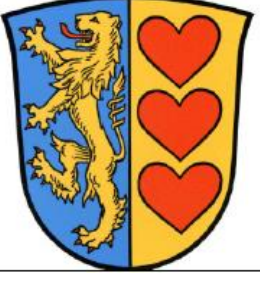


<p>Das Gesundheitsamt Landkreis Lüneburg Informiert über:</p>	<p>Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an ☎ 04131 26-1705, -1474, -1491, -1500, -1478</p>	
--	--	---

Hygienemaßnahmen bei Keratokonjunktivitis epidemica aufgrund von Adenoviren

<p>1. Erreger</p>	<p>Adenoviren sind unbehüllte Viren, sehr umweltresistent und können bei Zimmertemperatur über Wochen infektiös bleiben. Adenoviren sind für eine Vielzahl von Krankheitsbildern verantwortlich. Meist handelt es sich um Infektionskrankheiten der Augen, der Atemwege und des Magen-Darmtraktes. Es gibt zahlreiche Typen von Adenoviren. Infektiöse Bindehautentzündungen (Keratokonjunktivitis epidemica) werden in der Regel durch die Typen 8, 19 und 37 hervorgerufen. Adenovirus-Infektionen sind weltweit verbreitet. Jahreszeitliche Häufungen sind nicht erkennbar. Es kommt nicht selten zu örtlich gehäuftem Auftreten bis hin zu kleineren Krankheitsausbrüchen. Der Mensch ist das einzige Reservoir.</p>
<p>2. Übertragungswege</p>	<p>Die Übertragung erfolgt direkt von Mensch zu Mensch über das Augensekret von erkrankten Personen oder über Gegenstände, Instrumente oder Oberflächen, die mit dem Virus behaftet sind. In Betracht kommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ mit dem Virus verunreinigte Handtücher, zum Beispiel in Gemeinschaftsunterkünften, aber auch gemeinsam genutzte Handtücher in der Familie ■ Instrumente in Praxen und Kliniken ■ Gegenstände, die mit den Augen in Berührung kommen, zum Beispiel Fotoapparate, Ferngläser, Spielzeug zum Durchsehen wie Kaleidoskope usw. ■ Tropfpipetten und Augenlösungen ■ die Hände, wenn mit dem Virus behaftete Gegenstände oder Augensekret berührt wurde und das Virus danach verschleppt wird
<p>3. Inkubationszeit</p>	<p>Die Inkubationszeit beträgt in der Regel 5 - 12 Tage.</p>
<p>4. Krankheitsbild</p>	<p>Die hoch ansteckende infektiöse Bindehautentzündung tritt in allen Altersgruppen auf. Die Krankheit beginnt meist plötzlich mit einer Rötung des Auges. Typische Beschwerden sind Fremdkörpergefühl im Auge, Lichtscheu, Juckreiz und Tränenfluss. Als Komplikation kann es zu einer Beteiligung der Hornhaut in Form einer oberflächlichen Entzündung von Bindehaut und Hornhaut kommen. Die Bindehautentzündung klingt in der Regel in der 2. bis 4. Woche ab, während eventuell zarte Hornhauttrübungen noch längere Zeit nachweisbar bleiben. Es kommt jedoch fast immer zur vollständigen</p>

	Ausheilung, nur gelegentlich kann sich eine Verschlechterung des Sehvermögens entwickeln. Im Anschluss an eine Adenovirus-Infektion bildet sich eine Immunität gegen den jeweiligen Virustyp aus. Wegen der Typenvielfalt sind aber wiederholte Adenovirus-Infektionen möglich.
Dauer der Ansteckungsfähigkeit	Eine Ansteckung ist möglich, solange das Virus in Sekreten nachweisbar ist, in der Regel während der ersten 2 Wochen der Erkrankung.
Hygienemaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Benutzen Sie separate Handtücher und andere Hygieneartikel. Handtücher Erkrankter dürfen nicht mit den Handtüchern anderer Personen in Berührung kommen. Handtücher, Waschlappen etc. sind häufig zu wechseln und bei 60°C zu waschen. Verwenden Sie Papiertaschentücher. - Benutzen Sie keine Kosmetikartikel von anderen Personen. Die von Ihnen verwendeten Kosmetikartikel wie Gesichtscreme, Puder usw. dürfen andere Personen nicht anwenden. - Desinfektionsmittel müssen gegen Viren wirksam sein (viruzid). - Vermeiden Sie das Berühren der Augengegend. Waschen Sie nach jeder Berührung des Auges die Hände mit Wasser und Seife, bevor Sie andere Personen und Gegenstände berühren. Wenden Sie niemals Augentropfen aus einer Tropfflasche oder Pipette an, die bereits von einer anderen Person benutzt wurde. Lassen Sie keinesfalls zu, dass andere Personen Augentropfen aus einer Flasche benutzen, die Sie bereits verwendet haben. - Benutzen Sie nach Möglichkeit keine Gegenstände, die mit den Augen in Berührung kommen und durch die das Virus auf andere Personen übertragen werden kann (z. B. Fotoapparat, Ferngläser, Kaleidoskop). - Wenn Sie einen Augenarzt aufsuchen, sollten Sie zuvor telefonisch einen Termin vereinbaren und dabei angeben, warum Sie kommen. - Suchen Sie bis zur völligen Ausheilung keine öffentlichen Badeanlagen (Schwimmbäder, Hallenbäder, Whirlpools, Sauna) auf. Für Kontaktpersonen sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Stand Oktober 2012